



## Newsletter Nr. 2 (Dezember 2007)

*Unsere Gemeinschaft ist gewachsen: wir sind jetzt 20 Erwachsenen und 18 Kinder! Wir sind aber nicht nur in der Anzahl, sondern auch als Gemeinschaft gewachsen. Viele Gruppenprozesse und 10 Tage Ferien haben uns immer mehr das Gefühl einer grossen Familie gegeben und uns erleben lassen, wie schön das Leben in Gemeinschaft sein kann.*

### Ferien

Im Sommer 2007 waren wir zusammen zelten im Calanccal, auf einer grossen Wiese direkt neben der Calancasca. Abgesehen von den eigenen Zelten hatten wir auch ein Zirkuszelt für die Kinder zum spielen und für gemeinsame Abende. Die viele Erlebnisse beim Spielen, Kochen, Holzen, Wandern, Musizieren, Baden und Diskutieren haben unserer Gemeinschaft gut getan. Höhepunkte: eine von den Kindern gestaltete Zirkusaufführung, ein Feuerritual am 1. August, eine Schwitzhütte bis spät in die Nacht, gemeinsame Abende im Zelt, fantastische auf dem Feuer zubereiteten Mahlzeiten und kreatives Gestalten eines Dorfmodells im Sand.

### Gruppentreffen

Jeden Monat hatten wir unsere Gemeinschaftstreffen. Sie sind für uns unentbehrlich und wichtig für die Gemeinschaftsentwicklung. Während den Treffen haben wir Zeit für Gruppenprozesse, Informationsaustausch, Konfliktlösungen und gemeinsame Erlebnisse. Manchmal moderiert Marina Prins die Gruppen- und Konfliktlösungsprozesse. Danke Marina!

### Aufnahme und Zuwachs

Mit viel Freude haben wir 7 Erwachsene und 4 Kinder in unserer Gemeinschaft aufgenommen: Veronika mit Helena, Andrea und Michael mit Maurin und Gian Maria, Nicole und Marc mit Meret und Franziska und Ralph. Dazu kamen noch 2 Neugeborene: Luine und Lirina.

### Gemeinschaftsbildung

Anfang September verbrachten wir einen ganzen Tag mit Monica Böni von der Findhorn-Gemeinschaft aus Schottland. Eindringliche gemeinschaftsbildende Erlebnisse beim Meditieren, Spielen, Reden, Tanzen, Singen, kreatives Zeichnen und Austauschen. Vielen Dank Monica!

Im Oktober sind wir gemeinsam nach Freiburg/D gereist, um die Ökosiedlung Vauban zu besichtigen. Es gab viele Ideen und Impulse für unsere zukünftige Dorfgestaltung. Ende November hatten wir einen Sing- und Tanzmittag mit Barbara Swetina, speziell auch für unsere Kinder. Vielen Dank Barbara!

### Genossenschaft

Die Arbeitsgruppe Genossenschaft hat die Statuten von dem Rechtsdienst des Schweizerischer Verbandes für Wohnungswesen prüfen lassen und entsprechend angepasst. Nächster Schritt: Vorprüfung beim Handelsregister.

### Ortsuche

Wir hatten weitere Gespräche mit einer interessierten Partnergemeinde im Kanton LU. Wenn alles nach Plan verläuft, können wir dort im 2008 mit dem Bau/Umbau beginnen. Parallel haben wir noch andere Möglichkeiten abgeklärt. Im Kanton Graubünden hatten wir Kontakt mit 2 Gemeinden. allerdings ohne Erfolg, weil in diesen Orten zu wenig Bauland zur Verfügung steht. In Kanton Bern haben wir gerade begonnen, neue Kontakte zu knüpfen.

### Trägerverein

Unser Trägerverein Ökodorf hat inzwischen 83 aktive Mitglieder und Gönner/-innen, die uns energetisch, finanziell und ideologisch unterstützen. Vielen Dank!

### Networking

Teilnahme an dem Interspirituellen Ökodorffestival bei Mainz. Unsere Arbeitsgruppe hat ausserdem Partnerschaften mit anderen Organisationen, bestehenden Netzwerken und neuen Gruppen aufbauen können.



### Sozialstruktur und Organisation

Die Arbeitsgruppe hat einige Gruppenprozesse vorbereitet und gestaltet. So haben wir uns mit der Frage auseinandergesetzt, was uns verbindet und dabei ausgetauscht, welche individuellen Bedürfnisse wir an das Gemeinschaftsleben haben.

### Arbeitsgemeinschaften

An einer der letzten Gruppensitzungen konnten wir die verschiedenen Ideen für Arbeitsgemeinschaften austauschen. In unserer Gemeinschaft werden längerfristig folgende Aktivitäten geplant:

- Gästebetriebe (Bed & Breakfast, Camping/Backpackers) für Gäste, die uns besuchen wollen, und/oder eine begleitete/unbegleitete Auszeit suchen.
- Wohlfühl-Betrieb mit Dampfbad, Sauna und Kurbad sowie Massagen und Physiotherapie.
- Seminarbetrieb mit Workshops und Weiterbildungskurse.
- Dorfladen, Bäckerei, Mittagstisch, Familienrestaurant.
- Kulturbetrieb mit Café für verschiedenste Anlässe.
- Kinderbetreuung, Spielgruppe, Schule.
- Kunstgewerbe, Musik, Handwerk, Landwirtschaft.
- Gestaltung von einem Raum für besinnliche Tätigkeiten.
- Organisation von Festen, Feiern und Ritualen.
- Kommunikation- und Informationsplattform

### Raumplanung

Die Arbeitsgruppe Raumplanung hat ein kreatives Gestalten im Sandmodell vorbereitet und anschliessend die ersten Zeichnungen zur Dorfgestaltung erstellt.

Es wurde ein Abend mit einem Vastu-Experten zur Wohnraumgestaltung organisiert. (Vastu ist eine alte indische, ganzheitliche Architekturlehre, welche Natur, Umgebung und Umwelt mit berücksichtigt).

Die einzelnen Wohnbedürfnisse wurden präzisiert.

### Homepage

Unsere Homepage [www.oekodorf.ch](http://www.oekodorf.ch) ist aufgeschaltet.

***Wir sind froh, um jeden Hinweis für einen geeigneten Standort für unsere Gemeinschaft. Leerstehende Gebäude und/oder genügend Bauland (2 ha oder mehr)!***